

GESCHÄFTSBERICHT

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

2021/2022



BEGRÜSSUNG

- 3 VORWORT DES VORSTANDS
- 4 VORWORT DER VERBANDSRATSVORSITZENDEN

GESCHÄFTSBEREICH I

- 8 MITGLIEDSFÖRDERUNG UND SOZIALPOLITIK
- 10 ABTEILUNG I: MITGLIEDERBETREUUNG, PFLEGE, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
- 12 ABTEILUNG II: KINDER, JUGEND, FAMILIE UND INKLUSION
- 14 ABTEILUNG III: GRUNDSATZ UND KOMMUNIKATION
- 15 DER PARITÄTISCHE VERNETZT: GREMIEN, BÜNDNISSE UND NETZWERKE, IN DENEN WIR AKTIV SIND
- 16 DER PARITÄTISCHE MITTENDRIN: DIE HÖHEPUNKTE 2021/2022

GESCHÄFTSBEREICH II

- 20 WIRTSCHAFT UND FINANZEN
- 22 DIE REGIONEN DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN
- 26 DER PARITÄTISCHE UNTERSTÜTZT: WIR SIND FÜR SIE DA!
- 28 DIE PARITÄTISCHEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN

AUF EINEN BLICK

- 32 DIE VERBANDSSTRUKTUR
- 33 DER VERBANDSRAT
- 34 ORGANIGRAMM DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN
- 36 KREISVERBÄNDE IN NIEDERSACHSEN
- 38 PARITÄTISCHER LANDESVERBAND
- 39 IMPRESSUM

VORWORT DES VORSTANDS

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
SEHR GEEHRTE VERTRETER*INNEN UNSERER MITGLIEDS-
ORGANISATIONEN DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN,**

hinter uns liegen herausfordernde Jahre. Als Corona vor mehr als drei Jahren auf der Bildfläche erschien, konnte niemand ahnen, mit welcher Geschwindigkeit Impfstoffe zur Verfügung stehen würden. Den Respekt vor der Krankheit haben wir dennoch zu keiner Zeit verloren und sind froh, dass wir die dunkelsten Tage der Pandemie überstanden haben – auch dank unserer Mitgliedsorganisationen, die mitgeholfen haben, das soziale Angebot für hilfsbedürftige Menschen während der Kontaktverbote und Ausgangssperren aufrechtzuerhalten. Als Wohlfahrtsverband wurde uns eine große Last genommen, denn die Sorge um die uns anvertrauten Menschen hat uns all die Monate begleitet und umgetrieben.

Gleichwohl ist das Leben, wie wir es vor Corona kannten, nicht zurückgekehrt. Der schreckliche Überfall Russlands auf die Ukraine hat den Krieg wieder mitten nach Europa gebracht. Unsere uneingeschränkte Solidarität gilt den Ukrainer*innen. Mit

dem Krieg kamen 2022 eine Energie- und darauf folgend eine Inflationskrise – heute können wir sagen, dass wir auch diese gut bewältigen konnten.

Die steigenden Zahlen unserer Mitglieder und Mitarbeitenden zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das gilt auch für den vor acht Jahren begonnenen Prozess der Reorganisation und Restrukturierung. Unser Anspruch als Vorstand bleibt es, den Verband dynamisch und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Dazu werden wir weiter digitalisieren, weiter ein attraktiver Arbeitgeber sein, werden unsere Strukturen immer wieder kritisch hinterfragen und an eine sich verändernde Welt anpassen. Wir werden der starke Spitzenverband bleiben, der wir sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, all das geht nicht ohne einen Verbandsrat, der unsere Arbeit als Vorstand konstruktiv, mit wachem Auge und professionell begleitet. Wir bedanken uns daher bei dem 2021 neu gewählten Verbandsrat und insbesondere

bei seinen beiden Vorsitzenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute und ehrliche Zusammenarbeit. All das geht aber auch nicht ohne unsere wertvollste Ressource: unsere Mitarbeitende. Mit ihrem Engagement und ihrer Professionalität ist der Paritätische Niedersachsen für alle aktuellen und kommenden Herausforderungen hervorragend aufgestellt.

In diesem Sinne gehen wir guten Mutes und mit Überzeugung sowie gemeinsamer Tatkraft in die kommenden Jahre. Wir sind für Sie da – damit wir sozial bleiben.

Herzlichst



KERSTIN TACK
Vorsitzende



RAINER FLINKS
Vorstand Wirtschaft & Finanzen



VORWORT DER VERBANDSRATSVORSITZENDEN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, SEHR GEEHRTE VERTRETER*INNEN DER MITGLIEDSORGANISATIONEN DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN,

der auf der Mitgliederversammlung in 2021 gewählte neue Verbandsrat hat seine vielfältige Arbeit als Aufsichtsgremium des Paritätischen Niedersachsen sehr schnell und konstruktiv aufgenommen. Die neue Struktur mit einem zwölfköpfigen paritätisch besetzten Gremium nimmt verstärkt die politische Arbeit und die Zukunftsfähigkeit des Verbandes in den Blick.

Bereits in der letzten Wahlperiode war es gelungen, mit Kerstin Tack eine versierte und in der Sozialpolitik erfahrene neue Vorsitzende zu gewinnen. Sie hat ihre Aufgabe als neue Vorsitzende am 1. Januar 2022 aufgenommen und sofort neue Impulse in den Verband und ihren Geschäftsbereich gesetzt – sowohl in die sozial- und gesellschaftspolitische Positionierung des Paritätischen Niedersachsen als auch in die innerstrukturelle Weiterentwicklung und Professionalisierung ihres Geschäftsbereichs.

Die neuen ökonomischen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen aus der Bewälti-

gung der Coronapandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine haben enorme Auswirkungen auf die paritätischen Arbeitsfelder. Der Paritätische Niedersachsen erkennt Themen, die dringend seiner Positionierung bedürfen und nimmt diese in seine Themenvielfalt auf. Die Aktivitäten und neuen Bündnisse zu den Herausforderungen Wohnen, Digitalisierung, Fachkräftemangel, sozialökologische Wende, Demokratie und LGBTIQ* tragen in Niedersachsen deutliche paritätische Stempel. Und auch „kleinere“ Belange werden professionell und kompetent bearbeitet: Von den individuellen Belangen kleinerer Mitgliedsorganisationen bis zur Förderung ehrenamtlicher Strukturen. Die Leistungen für die Mitglieder werden weiter ausgebaut.

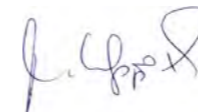
Der Geschäftsbereich Wirtschaft und Finanzen, in Verantwortung von Rainer Flinks, hat sich ebenfalls weiterhin deutlich positiv entwickelt. Die konsequente Fortsetzung des Reorganisationsprozesses wird u.a. an der Steigerung des

Umsatzes und an den guten Jahresergebnissen der Jahre seit 2020 deutlich. Sowohl die internen Managementstrukturen als auch die Regionalisierungsprozesse sind in Bezug auf Effektivität und Effizienz kontinuierlich weiterentwickelt worden. Der Paritätische bleibt in ganz Niedersachsen mit seinen Einrichtungen, Diensten und Serviceangeboten an vielen Orten unverzichtbarer Garant für den Erhalt sozialer Daseinsfürsorge.

Als Aufgaben für die Zukunft begrüßen wir vor allem die Strategieentwicklung des Paritätischen Niedersachsen, damit er seine Herausforderungen zukunftsfest und nachhaltig erfolgreich bewältigen kann. Auch die Aufrechterhaltung des Subsidiaritätsprinzips wird ein wichtiges Thema bleiben. Unser Land lebt von starken gemeinnützigen Strukturen. Der Verbandsrat wird den Hauptamtlichen Vorstand bei der Bewältigung dieser Aufgaben auch weiterhin konstruktiv und zukunftsweisend begleiten.

Im Namen des gesamten Gremiums danken wir dem Vorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden des Paritätischen Niedersachsen und seinen Mitgliedsorganisationen, die jeden Tag gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, diese auch bekommen. Vielen Dank an Sie alle für das Vertrauen, das Sie uns und den anderen Mitgliedern des Verbandsrats in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben!

Mit freundlichen Grüßen



ULLA KLAPPROTH
Vorsitzende



KURT SPANNIG
Vorsitzender



**DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN
GESCHÄFTSBEREICH I**
MITGLIEDSFÖRDERUNG UND SOZIALPOLITIK



MITGLIEDSFÖRDERUNG UND SOZIALPOLITIK

Der Geschäftsbereich I setzt sich aus drei Abteilungen zusammen. Hierzu gehören die Abteilung I: Mitgliederbetreuung, Pflege, Gesundheit und Integration, die Abteilung II: Kinder, Jugend, Familie und Inklusion sowie die neu geschaffene Abteilung III: Grundsatz und Kommunikation.

Mitglieder

Die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg und die Auswirkungen der Energiekrise haben selbstverständlich auch unsere Mitgliedsorganisationen und ihre Angebote vor große Herausforderungen gestellt. In allen Fachbereichen der Abteilungen I und II stellten die Begleitung und Beratung der



„Tack on Tour“: Für den persönlichen Kontakt und Austausch vor Ort besucht Kerstin Tack regelmäßig die paritätischen Kreisverbände und Mitgliedsorganisationen in ganz Niedersachsen. Das Bild zeigt den Besuch beim Paritätischen Braunschweig im Juli 2022, mit Geschäftsführer Sven Spier und seiner Stellvertreterin Sabine Rath.

Mitgliedsorganisationen rund um die Corona-Pandemie, beispielsweise in der Umsetzung der Auflagen des Landes und der einrichtungsbezogenen Impfpflicht, aber auch hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen, einen deutlichen Schwerpunkt dar. Auch die sich aus der Pandemie ergebenden finanziellen Schwierigkeiten zählten hierzu, ebenso wie die Auswirkungen der Energiekrise im Jahr 2022.

Dabei ist es dank vertrauensvoller Zusammenarbeit, guter Beratung und erfolgreicher politischer Lobbyarbeit auf Bundes- wie auf Landesebene gelungen, die größten Belastungen abzufedern. So stieg die Anzahl der Mitgliedsorganisationen auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin bis Ende 2022 auf 879. Besonders in der Krisenzeit wurde der Mehrwert, Mitglied der paritätischen Familie und eines inhaltlich wie personell gut aufgestellten Spitzenverbands zu sein, noch einmal eindrucksvoll untermauert. Dieser nachhaltige Beweis lässt auch im Hinblick auf die Gewinnung neuer Mitglieder und das weitere Wachstum des Verbandes positiv in die Zukunft blicken.

Ukraine-Krieg

Angesichts des russischen Angriffskriegs standen der Paritätische und seine Mitgliedsorganisationen vor zwei zentralen Aufgaben: die Organisation von Aufnahme und Betreuung der ankommenden Geflüchteten sowie der Umgang mit den immens gestiegenen Energiepreisen, die eine grundlegende Bedrohung für den Erhalt der sozialen gemeinnützigen Infrastruktur und ihrer Angebote dargestellt hat. In dieser schwierigen Situation ist dem Paritätischen der Spagat zwischen der Aufrechterhaltung umfangreicher Hilfen bei der Unterbringung, Versorgung und Beratung der Menschen aus der Ukraine und der Mobilisierung finanzieller Unterstützung seitens der Politik für die soziale Arbeit, ihre Einrichtungen und Klient*innen, gelungen.

Landtagswahl

Im Rahmen der niedersächsischen Landtagswahl 2022 hat der Paritätische mit seiner umfangreichen Kampagne „Damit wir sozial bleiben“ für die Belange und Interessen seiner Mitgliedsorganisationen geworben. Über ein eigenes Forderungspapier, eine Social-Media-Kampagne, den politi-

schen Talk zur Landtagswahl und den Wahlauftritt hat der Verband über die gesamte Zeit des Wahlkampfes die Themen der sozialen Arbeit in Richtung Politik, Medien und interessierte Öffentlichkeit erfolgreich eingebracht. Sowohl in Hannover als auch in der Fläche in Niedersachsen wurde im Zuge einer Vielzahl von Aktionen für die politischen Positionen des Verbands und die Interessen seiner Mitglieder geworben. Der Erfolg dieser Kampagne zeigt sich nicht zuletzt im Koalitionsvertrag, der eine Vielzahl an Verbandsthemen aufgreift und damit eine klar erkennbare paritätische Handschrift trägt.

Änderungen der Organisationsstruktur

Angesichts einer stetig schnelllebiger werdenden Medienwelt hat auch der Paritätische Niedersachsen den großen Wert einer erfolgreichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit erkannt. Zur weiteren Entwicklung der Organisation und Steuerung der gesamten internen und externen Kommunikation wurde das Referat Grundsatz und Kommunikation zur dritten Abteilung im Geschäftsbereich I ausgebaut. Die weitere Vereinheitlichung und Pro-

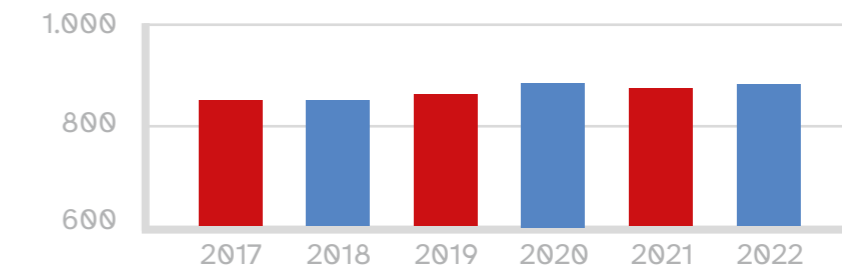
fessionalisierung des niedersachsenweiten öffentlichen Auftritts des Paritätischen sowie die Entwicklung eines paritätischen Markenkerns gehören zu den Hauptaufgaben der neuen Abteilung.



KERSTIN TACK
Vorsitzende

kerstin.tack@paritaetischer.de

Mitgliedsorganisationen im Paritätischen Niedersachsen



(Stand: 31.12.2022)

ABTEILUNG I

MITGLIEDERBETREUUNG, PFLEGE, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Die Abteilung I ist verantwortlich für die Mitgliederbetreuung einschließlich übergreifender Angebote und beinhaltet zugleich Fachbereiche und Arbeitskreise aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Integration.

Mitgliederbetreuung und übergreifende Angebote

Zur Mitgliederbetreuung gehören die vorbereitenden Tätigkeiten im Rahmen der Aufnahme neuer Organisationen, der Entfristung und der Beendigung von Mitgliedschaften. Gleichzeitig liegen die übergreifenden Angebote in Abteilung I. Hierzu zählen das Seminarangebot sowie Beratungen zu den Themenfeldern Datenschutz, Fördermittel und Arbeits-/Tarifrecht.

Im Referat Datenschutz wurden der Aufbau der externen Datenschutzbeauftragung und die Erweiterung des Beratungsangebots weiter ausgebaut. Mitgliedsorganisationen können entgeltlich den externen Datenschutzbeauftragten buchen und erhalten damit ein umfangreiches Leistungspaket. Hierzu zählen beispielsweise die Schulung von Mitarbeitenden zum Datenschutz, die Beratung bei der Durchführung von Datenschutz-Folgeabschätzungen sowie die Erstellung und Überprüfung von Verfahrensverzeichnissen in Bezug auf die rechtlichen Vorgaben.

In den Fachbereichen (FB) und Arbeitskreisen (AK) wurden unter anderem folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet:

FB Migration/Integration

- Umsetzung des Bundesförderprogramms „Chancenpatenschaften“ mit ca. 870 Patenschaften für Geflüchtete und Benachteiligte
- Austausch der Mitgliedsorganisationen zu Projekten des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds sowie die Planung weiterer solcher Angebote

FB Europa (bis zum dritten Quartal 2022 FB Mittel- und Osteuropa)

- Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte
- Planung und Durchführung der Veranstaltungsreihe „Fit für EU-Fördermittel“
- Koordinierung von Informationsveranstaltungen zur Richtlinie Soziale Innovation

FB Pflege

- Umsetzung der neuen Ausbildungs- und Pflegegereform (Generalistik)
- Gruppen-Vergütungsverhandlungen ambulante Pflege
- Digitalisierung und Telematik
- Umsetzung der Rahmenvertragsvereinbarungen gemäß § 132 a SGB V HKP

FB Selbsthilfe (zuvor getrennt in Altenselbsthilfe und Selbsthilfe im Gesundheitswesen)

- Zusammenführung der beiden Bereiche
- Auswirkungen des Besserstellungsverbots in Niedersachsen

FB Überregionale Mitgliedsorganisationen

- Entwicklung der Sozialpolitik in Niedersachsen

AK Betreuungsvereine

- Reform des Betreuungsrechts und finanzielle Förderung der Betreuungsvereine

AK Schuldnerberatung

- Umsetzung der Pfändungsschutzkontoreform
- Änderung des Insolvenzrechts

AK Straffälligenhilfe

- Bildung einer Arbeitsgruppe auf Initiative des Sozialministeriums zur Etablierung einer flächendeckenden Täterarbeit
- Etablierung einer institutionellen Förderung der Anlaufstellen



ABTEILUNGSLEITUNG:
STEFANIE AKWA
Tel.: 0511/52486-376

stefanie.akwa@paritaetischer

ABTEILUNG I AUF EINEN BLICK

Insgesamt besteht die Abteilung I aus 15 Personen, darunter zehn Referent*innen im Landesverband, eine externe Referentin und vier Sekretariatskräfte.

- FB Selbsthilfe (98 Mitgliedsorganisationen)
- FB Migration/Integration (58 Mitgliedsorganisationen)
- FB Europa (58 Mitgliedsorganisationen)
- FB Pflege (76 Mitgliedsorganisationen)
- FB Überregionale Mitgliedsorganisationen (32 Mitgliedsorganisationen)
- AK Krankenhäuser (7 Mitgliedsorganisationen)
- AK Kur- und Erholungshilfe (5 Mitgliedsorganisationen)
- AK Arbeits- und Tarifrecht (20 Mitgliedsorganisationen)
- AK Betreuungsvereine (9 Mitgliedsorganisationen)
- AK Schuldnerberatung (9 Mitgliedsorganisationen)
- AK Straffälligenhilfe (20 Mitgliedsorganisationen)
- Referat Datenschutz
- Referat Fördermittel
- Referat Recht

ABTEILUNG II

KINDER, JUGEND, FAMILIE UND INKLUSION

Die Abteilung umfasst die Arbeitsfelder Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Sucht, Bildung, Frauen, Familien und LGBTIQ, Schul- und Landheime sowie das Thema Fachkräftesicherung.*

In den Fachbereichen wurden im Berichtszeitraum unter anderem folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet:

FB Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen/Eingliederungshilfe Wohnen/Soziale Psychiatrie/Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und Start des Projekts „Umsetzungsbegleitung BTHG“ mit einer zusätzlichen Personalstelle aus Fördermitteln
- Abschluss der Verhandlungen einer Vereinbarung zur Assistenz im Wohnen mit landesweit einheitlichen Leistungsstandards
- Teilhabe-/Gesamtplanverfahren – Praxisumsetzung des B.E.Ni-Verfahrens

FB Bildung

- Fachtagungen zum Thema Fachkräftesicherung (Gewinnung und Bindung)
- Aufbau des EU-Freiwilligenprojektes „Fachkräfte gesucht – Mensch im Blick“ (gefördert durch den Europäischen Solidaritätskorps)
- Begleitung der Umsetzung des Rechtsan-

spruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern

FB Erziehungshilfe

- Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Niedersachsen
- Fachtagungen zu den Themen Schutzkonzepte, schwierige Hilfeverläufe in der Jugendhilfe, junge Kinder in den Hilfen zur Erziehung sowie Beteiligung
- Ausbau des Angebots zur Unterstützung der Mitgliedsorganisationen bei Leistungs- und Entgeltvereinbarungen

FB Frauen, Familien und LGBTIQ*

- Lobbyarbeit zur Verbesserung der Rahmenbedingungen von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Entwicklung eines Positionspapiers und Teilnahme als externe Sachverständige in der Enquete-Kommission Kinderschutz des Landtags
- Gründung und Etablierung eines AK LGBTIQ* für queere Organisationen

FB Jugendbildung/PJW

- Studie „Jugend und Corona“ in Kooperation mit der Ostfalia Hochschule
- Lobbyarbeit zum Erhalt und zur weiteren Förderung der Jugendwerkstätten
- Veranstaltungen zum Umgang mit zunehmenden gesellschaftlichen Spaltungstendenzen (Verschwörungsideologien/Rechtsextremismus/Rassismus)
- Abschluss des Projekts „Jugend-Politik-Dialoge“ in Zusammenarbeit mit vielen Mitgliedsorganisationen (gefördert über drei Jahre durch die Aktion Mensch)
- Kampagne zur Stärkung der offenen Jugendarbeit mit vielfältigen Aktivitäten

FB Sucht

- Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und Digitalisierung von Angeboten
- Aktivitäten zur finanziellen Sicherung der Suchtberatungsstellen

FB Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (FB TTEK)

- Novellierung des Niedersächsischen Kitage-

setzes (Beeinflussung des Prozesses mittels Positionspapieren, Mahnwachen, Postkarten-Aktion, Initiierung eines breiten Aktionsbündnisses)

- Fachtagungen, unter anderem zu Schutzkonzepten und zur Zukunft der frühkindlichen Bildung



ABTEILUNGSLEITUNG:
DOMINIK BAIER

Tel.: 0511/52486-387

dominik.baier@paritaetischer.de

ABTEILUNG II AUF EINEN BLICK

Insgesamt besteht die Abteilung II aus 17 Personen, darunter neun Referent*innen im Landesverband, zwei externe Referent*innen, zwei Sekretariatskräfte sowie aus dem Paritätischen Jugendwerk drei Jugendbildungsreferent*innen sowie eine Verwaltungskraft.

- FB Bildung (81 Mitgliedsorganisationen)
- FB Eingliederungshilfe Wohnen (150 Mitgliedsorganisationen)
- FB Erziehungshilfe (121 Mitgliedsorganisationen)
- FB Frauen, Familie und LGBTIQ* (120 Mitgliedsorganisationen)
- FB Jugendbildung/PJW (128 Mitgliedsorganisationen)
- FB Schullandheime (13 Mitgliedsorganisationen)
- FB Soziale Psychiatrie (104 Mitgliedsorganisationen)
- FB Sucht (39 Mitgliedsorganisationen)
- FB Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (153 Mitgliedsorganisationen)
- FB Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen (248 Mitgliedsorganisationen)
- AK Sprachheilarbeit (16 Mitgliedsorganisationen)

ABTEILUNG III GRUNDSATZ UND KOMMUNIKATION

2022 wurde der ehemalige Vorstandsbereich zur Abteilung III: Grundsatz und Kommunikation aufgewertet.

Die Abteilung III gestaltet und koordiniert die gesamte externe Kommunikation des Paritätischen Niedersachsen und verantwortet alle Kanäle der externen Kommunikation von Pressemitteilungen und Printprodukten über die Website paritaetischer.de bis zu den Social-Media-Auftritten des Verbandes. Die Abteilung entwickelt zudem Kampagnen und Formate für die politische Kommunikation und verantwortet die Themen der übergeordneten politischen Agenda von Ehrenamt, Demokratie, Wohnen und Armut bis zur sozialökologischen Transformation. Außerdem ist das Referat für Digitalisierung zuständig für den Megatrend Digitalisierung innerhalb des Paritätischen Niedersachsen, als Impulsgeber für die Mitgliedsorganisationen und in Richtung Politik.

Die Kommunikationsangebote der Abteilung haben sich im Berichtszeitraum abermals erhöht und weiterentwickelt. So wurden von der Abteilung 85 Pressemitteilungen veröffentlicht, sieben Ausgaben des Verbandsmagazins Parität Report produziert und insgesamt knapp 1.000 Postings

in den sozialen Medien platziert. Im Berichtszeitraum konnten über eine halbe Million Menschen in Niedersachsen mit Inhalten des Paritätischen direkt erreicht werden. Zur Weiterentwicklung der Auftritte in den sozialen Medien wurde innerhalb des Verbandes eine Infrastruktur zur Qualifizierung und Qualitätssicherung etabliert. So konnten im Berichtszeitraum 40 Mitarbeiter*innen der Kreisverbände geschult werden und es wurden 14 Kanäle auf Kreisverbandsebene initiiert.

In 2021 und 2022 hat die Abteilung eine Kampagne zum Thema ehrenamtliches Engagement, die Sonderserien #MitgliederMittwoch und #Tackon-Tour sowie die wahlbegleitenden Kampagnen zur Kommunalwahl 2021 und zur Landtagswahl 2022 #damitwirSOZIALbleiben umgesetzt. Teil der Abteilungstätigkeit ist auch das verbandseigene Eventmanagement. Hier zu erwähnen sind Auftritte beim „Tag der Niedersachsen“, die Mitgliederversammlung 2021, Talkrunden mit politischen Schwerpunkten und weitere Veranstaltungen mit Partner*innen wie der Digitalmesse Techtide (ei-

nen bildlichen Überblick finden Sie auf den Seiten 16 und 17).

Hinsichtlich der Grundsatzthemen waren 2021 und 2022 erfolgreiche und intensive Jahre. Zur Kommunalwahl und zur Landtagswahl verantwortete die Abteilung jeweils sämtliche Aspekte der paritätischen Kampagnen: von der Erstellung von Wahlforderungen über Formatkonzepte, Printprodukte, politische Talkformate (zu finden auf youtube.de/paritaetischernds), bis hin zu politischem Monitoring, Nachwahlaktivitäten und Netzwerkausbau.

Der Digitalisierungsbereich innerhalb der Abteilung wurde im Berichtszeitraum aufgebaut. Zentrale Themen hier sind das kollaborative Arbeiten innerhalb des Verbandes, die Digitalisierung standardisierter Prozesse, die politische Begleitung des Onlinezugangsgesetzes und der Aufbau eines Digitalnetzwerkes mit den Mitgliedsorganisationen.



ABTEILUNGSLEITUNG:
JENS STARKEBAUM
Tel.: 0511/52486-393

jens.starkebaum@paritaetischer.de

DER PARITÄTISCHE VERNETZT: GREMIEN, BÜNDNISSE UND NETZWERKE, IN DENEN WIR AKTIV SIND

*„Zusammenhalt“ war nicht nur das paritätische Jahresmotto 2021, sondern ist auch Grundlage unserer Arbeit für und mit unseren Mitgliedsorganisationen. Dazu gehören gemeinsame Pressemeldungen, Forderungspapiere und Kampagnen – auch mit externen Partner*innen wie **Fridays for Future**, dem **BUND**, dem **Mieterbund**, den Gewerkschaften **DGB** und **ver.di** und vielen mehr. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der Netzwerke, Gremien und Bündnisse, in denen der Paritätische aktiv ist, um die Belange seiner Mitglieder in den Fokus zu rücken und umzusetzen – damit wir sozial bleiben!*

Allgemein

Mitglied der **Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen**, der **Landesarmutskonferenz Niedersachsen** (mit Sprecherfunktion), der **Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN)**, dem Bündnis **Niedersachsen packt an**, dem **Bündnis Bunt statt braun Hannover**, dem Bündnis **Niedersachsen zum Sicheren Hafen für alle** und dem **Bündnis für gute Nachbarschaft in Niedersachsen**.

Bildung

Mitglied im **Niedersächsischen Landesbündnis für Alphabetisierung und Grundbildung** um Menschen mit unzureichender Grundbildung zu einer besseren beruflichen, sozialen und ökonomischen Teilhabe zu verhelfen.

Europa

Mitglied der **Europäischen Bewegung Niedersachsen (EBN)**, die sich für die Förderung des

europäischen Gedankens und die Verständigung zwischen den Bürger*innen einsetzt.

Migration/Integration

Mitglied der **Niedersächsischen Fachkonferenz für Flüchtlingsfragen** zum fachlichen Austausch zwischen Akteur*innen der niedersächsischen Migrations- und Flüchtlingspolitik. Mitglied in der **Landtagskommission für Migration und Teilhabe**, für Themen, die sich aus der kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Vielfalt der Migrationsgesellschaft ergeben (inkl. Beratung und Stellungnahmen für das Parlament).

Paritätisches Jugendwerk PJW

Zusammenarbeit mit dem **Landesjugendring Niedersachsen**, um Partizipationschancen für junge Menschen zu verbessern. Mitglied in der **Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit** für die Belange von benachteiligten jungen Menschen, der **LAG Offene Kinder- und Jugend-**

arbeit, um die Vielfalt der Offenen Jugendarbeit in Niedersachsen zu erhalten und stärken sowie der **LAG Mädchenpolitik**, für bessere Lebensbedingungen von Mädchen und jungen Frauen.

Pflege

Mitglied im **Landespflegeausschuss** mit Inhalten wie (Auszug): Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG), Konzertierte Aktion Pflege Niedersachsen (KAP.Ni) und Förderprogramm Ambulante Pflege im ländlichen Raum.

Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder

Wir gehören zum **Aktionsbündnis Kita-Gesetz** für bestmögliche Qualität und Rahmenbedingungen für Kitas (mit Aktionen wie Mahnwachen vor dem Landtag, siehe Bild Seite 16).

Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung

Mitglied im Bündnis **Heilerziehungspflege HEP**, das sich u.a. für die Schulgeldbefreiung einsetzt.

DER PARITÄTISCHE MITTENDRIN: DIE HÖHEPUNKTE 2021/2022

Der Paritätische hat in den Jahren 2021 und 2022 auf zahlreichen Veranstaltungen Flagge gezeigt und soziale Themen in die Öffentlichkeit gebracht. Unsere Auswahl lässt einige dieser Events noch einmal Revue passieren.



Abschied von Birgit Eckhardt

Mit einem Festakt hat der Paritätische Niedersachsen am 25. Juni 2021 Birgit Eckhardt in den Ruhestand verabschiedet. Birgit Eckhardt war seit 1997 im Verband tätig und gehörte seit 2013 dem Vorstand an, zunächst als stellv. Vorsitzende, ab 2015 als Vorsitzende. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Feierlichkeiten nur in begrenztem Rahmen stattfinden: Rund 90 Vertreter*innen aus Politik, Gesellschaft und aus Mitgliedsorganisationen sowie zahlreiche Weggefährt*innen, darunter auch Ehrenvorsitzender Günter Famulla, verabschiedeten die ehemalige Vorsitzende im Hannover Congress Centrum.



Kita - Kinder - Qualität

Unsere Proteste gegen die unzureichende Novellierung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) waren ein großes Thema im Berichtszeitraum, während dem wir uns an verschiedenen Aktionen beteiligt haben – unter anderem an der mehrwöchigen Mahnwache vor dem Niedersächsischen Landtag.



Superwahljahr 2021

2021 wurden Bundestag und Kommunalparlamente gewählt – wir haben zu beiden Anlässen umfassend informiert, zur Kommunalwahl unter anderem mit einer Social-Media-Kampagne und einer per Livestream übertragenen Talkrunde: Über die sozialpolitischen Herausforderungen der niedersächsischen Städte und Gemeindeführer*innen am 2. September 2021 mit Dr. Kirsten Witte (Leiterin des Programms „LebensWerte Kommune“ der Bertelsmann Stiftung), Dr. Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer Paritätischer Gesamtverband), Heike Horrmann-Brandt (Geschäftsführerin Paritätischer Peine) und Dr. Marco Trips (Präsident Niedersächsischer Städte- und Gemeindegremien).



Mitgliederversammlung 2021: Alles digital!

Corona hat vieles verändert, auch beim Paritätischen in Niedersachsen, sodass die mittlerweile 38. Mitgliederversammlung inklusive Verbandsratswahl eine ganz besondere war: Sie war die erste, die nicht in Präsenz, sondern rein digital stattgefunden hat und per Livestream zu den teilnehmenden Mitgliedsorganisationen übermittelt wurde. Zu dieser Premiere der Verbandsgeschichte konnten wir unter anderem den renommierten Publizisten Prof. Heribert Prantl begrüßen, dessen Keynote „Von einer Gesellschaft, die zusammenhält: Gegenwart und Zukunft des Sozialstaats“ begeisterte.



Sozialer Stadtspaziergang

Im Jahr der Kommunalwahl 2021 haben die Verbände der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Juli zum sozialen Stadtspaziergang geladen – mit unterwegs war auch die damalige Sozialministerin Daniela Behrens. Ein Routenpunkt war die Radstation der STEP, einer Tochter des Paritätischen: ein erfolgreiches Projekt, das suchtkranke Menschen bei der Wiedereingliederung unterstützt.



Engagement den Rücken stärken!

Ohne den Einsatz der vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, wären weder Niedersachsen noch der Paritätische dieselben. Deshalb haben wir im Frühjahr 2022 mit einer großen Social-Media-Kampagne in ganz Niedersachsen nach neuen motivierten und aufgeschlossenen Menschen gesucht, die mit ihrem Engagement das Zusammenleben vor Ort bereichern wollen. Ergänzt wurde die Kampagne durch einen Fachtag mit Vorträgen und Inputs, um dem Engagement auch langfristig und nachhaltig den Rücken zu stärken.



Talk zur Landtagswahl

Zur Landtagswahl 2022 haben wir neben unseren Forderungspapieren, einer Social-Media-Kampagne inklusive Wahlauftritt und weiteren Veranstaltungen auch einen Talk angeboten: Wir haben mit Kandidat*innen von SPD, CDU, Grünen und FDP darüber diskutiert, wie sie die sozialpolitischen Herausforderungen angehen wollen, vor denen unser Land steht. Im Gespräch: die damalige Sozialministerin Daniela Behrens (SPD), der sozialpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag, Volker Meyer, die pflegepolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion, Meta Janssen-Kucz, und Stefan Birkner, zu der Zeit Fraktionschef und Spitzenkandidat der FDP.



Echt niedersächsisch!

Vom 10. bis 12. Juni 2022 fand in Hannover der Tag der Niedersachsen statt. Der Paritätische war mittendrin und hat sich mit dem Paritätischen Hannover und vielen Mitgliedsorganisationen in einem großen Zelt präsentiert. Dort kam es zu einer Menge spannender und auch sportlicher Begegnungen, z. B. beim Tischtennismatch unserer Vorsitzenden Kerstin Tack mit Minister Grant Hendrik Tonne.



... und es hat BÄM gemacht

„Jugendarbeit ist BÄM“, so heißt die Kampagne zur Stärkung der offenen Jugendarbeit des Paritätischen Jugendwerks PJW und einiger seiner Mitgliedsorganisationen. BÄM steht für „begegnen, Ärmel hoch, mitbestimmen“ und die Kampagne erregt große Aufmerksamkeit: Nach dem Start im Sommer 2021 wurden bereits zahlreiche Hochschulen, Radiosender und Veranstaltungen besucht und Besuchstouren mit Politiker*innen organisiert, um die offene Jugendarbeit in den Fokus zu rücken. Alle Aktionen sind auf dem Instagram-Kanal @kampagne_offene_jugendarbeit zu sehen und zu hören.



Solidarisch durch die Krise

Unter dem Motto #solidarischerherbst sind wir im Oktober 2022 mit unseren Bündnispartner*innen BUND Niedersachsen, Attac Deutschland, Campact e.V. und ver.di Niedersachsen-Bremen auf die Straße gegangen: Unter dem Motto „Soziale Sicherheit schaffen und fossile Abhängigkeiten beenden!“ haben wir gegen die mangelhaften Reaktionen der Bundesregierung auf die durch Putins Angriffskrieg ausgelöste Energiekrise demonstriert, zeitgleich mit ähnlichen Aktionen in fünf anderen deutschen Städten.

**DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN
GESCHÄFTSBEREICH II**

WIRTSCHAFT UND FINANZEN



WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Für das Jahr 2021 und 2022 wurde der Jahresabschluss des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e. V. durch die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Beide Abschlüsse haben uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erhalten.

Umsatz und Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2021 war weiterhin geprägt von der SARS-CoV-2-Pandemie. Dennoch konnten viele unserer Dienstleistungen wieder erbracht werden. Der Umsatz wuchs um 10,47 Mio. € (bzw. 14,1 %) von 74,39 Mio. € im Jahr 2020 auf 84,86 Mio. € im Jahr 2021.

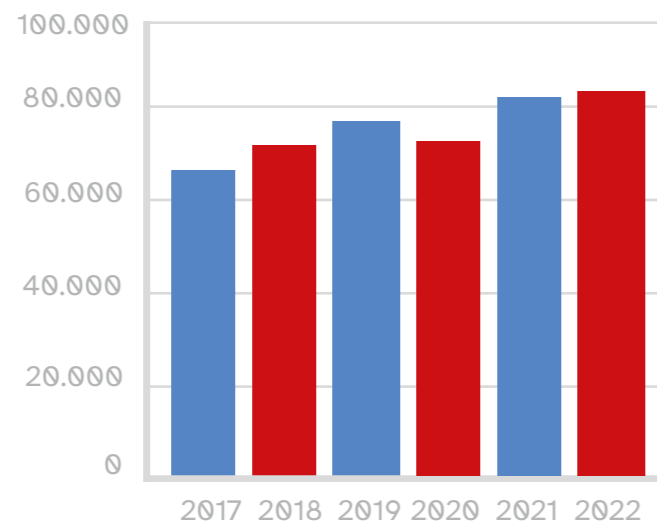
In den Jahren 2020 und 2021 erhielt der Paritätische – wie andere Anbieter von sozialen Dienstleistungen auch – SARS-CoV-2-Kompensationszahlungen für die betroffenen Dienstleistungen. Bereinigt man die Umsätze 2020 und 2021 um die Kompensationserträge, beträgt die Umsatzsteigerung des Jahres 2021 gegenüber 2020 8,26 %.

Im Geschäftsjahr 2022 stieg der Umsatz auf 86,21 Mio. €. Darin sind Pandemie-Kompensationserträge in Höhe von 1,23 Mio. € enthalten.

Die Umsätze wurden im Wesentlichen in der Inklusionsassistenz, gefolgt von Ambulanter Pflege, Essen auf Rädern und Tagespflege erzielt.

Während der Pandemie konnten in den prospektiv stattfindenden Vergütungsverhandlungen keine Steigerungen im gewünschten Umfang realisiert werden; weder der Ukraine-Krieg noch die daraus entstehenden hohen Inflationsraten im Jahr 2022 waren absehbar.

Umsatzerlöse in TEUR



In den Jahren 2020 und 2021 wurden die Auswirkungen der Pandemie auf unsere Dienstleistungen durch die Rettungsschirme deutlich abgefedert. Entsprechend positiv fielen die Jahresergebnisse beider Jahre aus. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.204 T€ ausgewiesen.

In 2022 entstanden neue Herausforderungen durch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges in Deutschland. Die Sozialwirtschaft war davon besonders bedroht, da diese aufgrund der Finanzierungsmodalitäten ihrer Dienstleistungen die Kostensteigerungen über Erlössteigerungen nicht kurzfristig abfangen können. Die zum September 2022 verpflichtende Einführung des Tarifs Pflege verschärfte das Ungleichgewicht, so dass für das Geschäftsjahr 2022 ein Fehlbetrag in Höhe von -203 T€ ausgewiesen werden muss.

Das Betriebsergebnis aus den operativen Geschäftsfeldern verbesserte sich von 2020 auf

2021 um 1.562 T€ auf 2.088 T€. In 2022 liegt das Betriebsergebnis bei -2.098 T€.

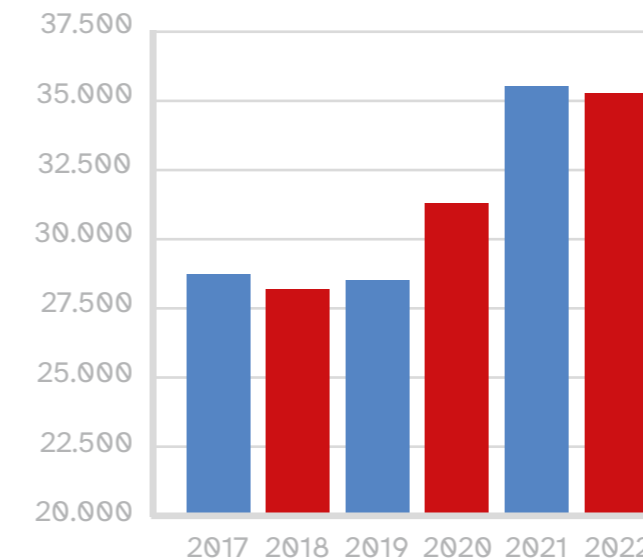
Jahresergebnisse 2020 / 2021	
2020	+ 3.245 TEUR
2021	+ 4.204 TEUR

Jahresergebnisse 2021 / 2022	
2021	+ 4.204 TEUR
2022	- 203 TEUR

Vermögenslage

Zum 31.12.2022 belief sich das Gesamtvermögen auf 61,07 Mio. € (2021: 60,70 Mio. €, 2020:

Eigenkapital in TEUR

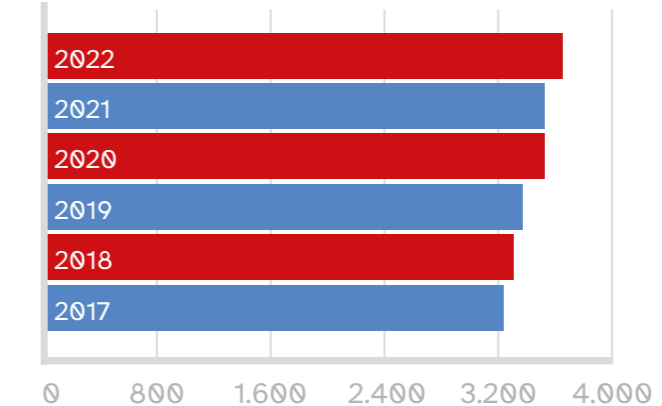


50,80 Mio. €). Das Eigenkapital entwickelte sich von 31,63 Mio. € in 2020 auf 35,83 Mio. € in 2021 auf 35,63 Mio. € in 2022. Die Eigenkapitalquote ist von 62,3 % im Jahr 2020 auf 59,0 % in 2021 und auf 58,3 % in 2022 gesunken.

Personal

Die Anzahl der Beschäftigten stieg von 3.383 in 2021 auf 3.588 im Jahr 2022.

Entwicklung der Beschäftigten



Wirtschaftsplan und Prognose

Mit dem Ukraine-Krieg sind neue weltpolitische und wirtschaftliche Herausforderungen entstanden, die auch auf den Paritätischen einwirken. Die Einführung des Tarifs Pflege ohne adäquate Refinanzierung, der Fachkräftemangel sowie die Sparmaßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene treffen auch unsere Angebote.

Die Modernisierung des Paritätischen wird fortgesetzt, u. a. durch ein grundlegendes Strategiprojekt ab 2023, wodurch die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Die Verhandlung eines Tarifs für alle Mitarbeitenden sowie der fortgesetzte Personalaufbau sind dringend notwendig, um alle Herausforderungen zu meistern. Der wirtschaftliche Background ist solide, so dass die Mittel für die erforderlichen Investitionen in die Zukunft zur Verfügung stehen.

Die begonnenen und künftigen Maßnahmen ermöglichen es dem Paritätischen als Spitzenverband, politischem Interessenvertreter für seine Mitgliedsorganisationen und Anbieter von sozialen Dienstleistungen seine Konkurrenzfähigkeit zu behaupten und weiter auszubauen.




RAINER FLINKS
VORSTAND WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Geschäftsbereich II – Kreisverbände,
Wirtschaft und Finanzen
rainer.flinks@paritaetischer.de

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGIONS- UND KREISVERBANDS-GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

LEGENDE

- 1 Emden
- 2 Wilhelmshaven
- 3 Bremerhaven
- 4 Delmenhorst
- 5 Wolfsburg
- 6 Braunschweig
- 7 Salzgitter

 ehrenamtlich geführte Kreisverbände

Falls nicht anders angegeben, werden die Kreisverbände vom jeweiligen Regionsgeschäftsführer geleitet.

REGION WEST



MICHAEL GROTHE-LASZEWSKI
Regionalgeschäftsführung



HELLE VANINI
Paritätischer Cuxhaven



JAN MÜHLENA
Paritätischer Oldenburg-Ammerland & Friesland



BARBARA GERMER-GROTE
Paritätischer Emsland & Aurich-Norden-Wittmund



STEFAN KAMER
Paritätischer Emden & Leer



SIMONE VOSSGRÖNE
Paritätischer Nienburg



THOMAS HEYEN
Paritätischer Delmenhorst



CHRISTIAN HÜSER
Paritätischer Osnabrück & Grafschaft Bentheim



MARTINA HARTING
Paritätischer Schaumburg



WOLF-DIETER KULAWIK
Mitgliederbetreuung – Paritätischer Cloppenburg & Wesermarsch

REGION SÜD



DR. VOLKER BULLWINKEL
Regionsgeschäftsführung



MARC TELGHEDER
Paritätischer Hameln-Pyrmont



ANNE ZELLIN
Paritätischer Hildesheim-Alfeld & Holzminden



ROSA-MARIA HAMACHER
Paritätischer Göttingen & Osterode



LENNART HELM
Paritätischer Goslar-Seesen & Salzgitter

TOCHTERGESELLSCHAFTEN MIT KREISVERBAND



KLAUS PUSCHMANN
Paritätischer Wilhelmshaven



GEORG STEIMANN
Paritätischer Hannover



SVEN SPIER
Paritätischer Braunschweig

REGION NORD



UTA WEIHBUSCH
Regionsgeschäftsführung



HEIKE CLASEN-GASS
Paritätischer Harburg, Stade & Rotenburg (Wümme)



OLAF BARGEMANN
Paritätischer Osterholz



ACHIM FRANZ
Paritätischer Verden



SUSANNE GUHL
Paritätischer Lüchow-Dannenberg



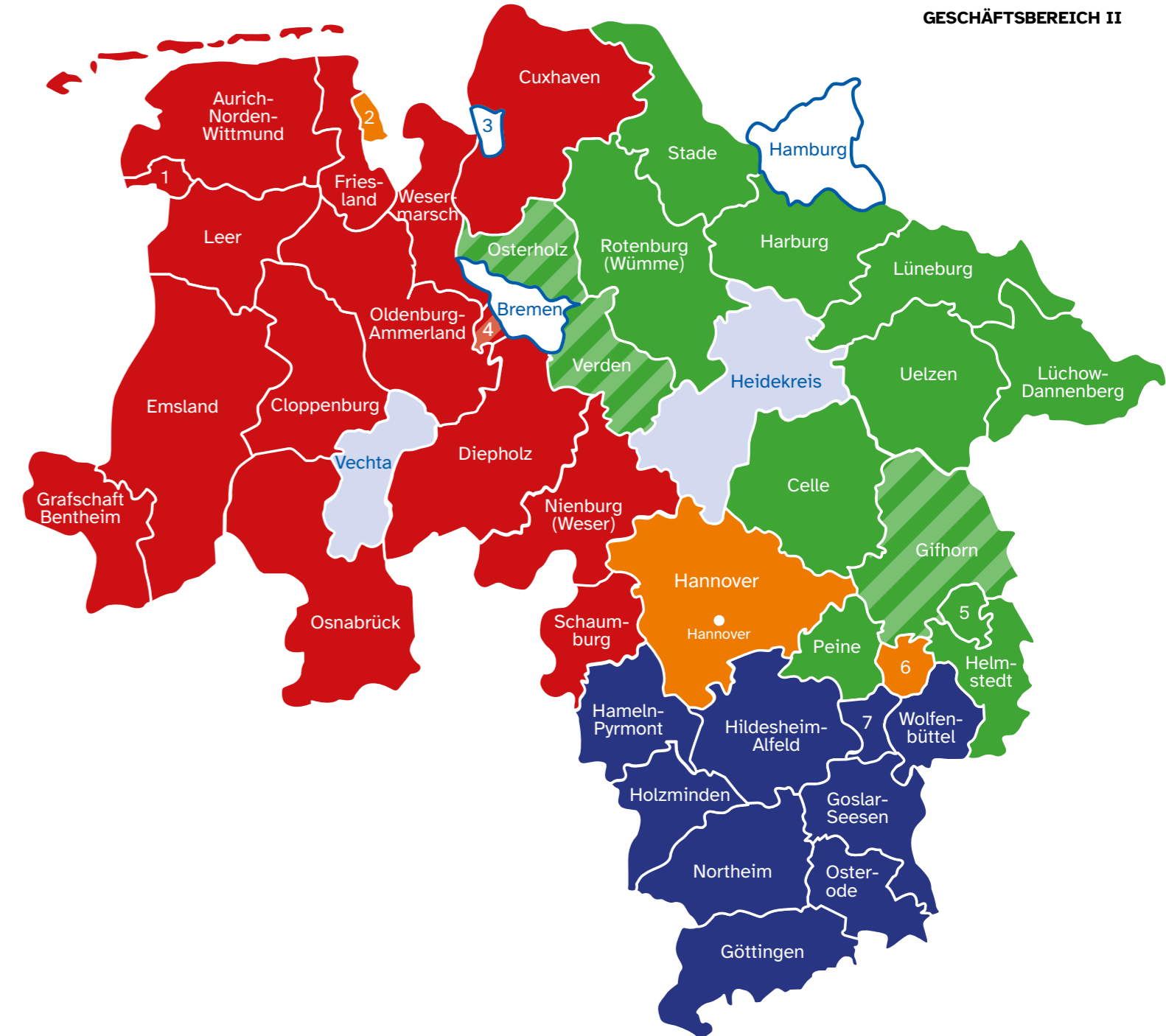
CARINA SCHNEIDEWIND
Paritätischer Helmstedt & Wolfsburg



HEIKE HORMMANN-BRANDT
Paritätischer Peine



SANDRA AGBOVOR
Paritätischer Gifhorn



REGION NORD

(bis Juni 2023 Region Nord-Ost)

Im Jahr 2021 wurde in der damaligen Region Nord-Ost die Funktion der Regionalgeschäftsführung geschaffen und besetzt. Die Region Nord-Ost bestand in den Berichtsjahren aus neun Kreisverbänden (Region Nord: 13 mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden und 207 Mitgliedorganisationen), von denen zwei durch ehrenamtliche Kreisverbandsgeschäftsführer*innen begleitet wurden. In zwei weiteren Kreisverbänden waren zu Beginn des Jahres 2021 bereits festangestellte Kreisverbandsgeschäftsführer*innen tätig. Fünf weitere

Kreisverbände wurden zunächst in Personalunion durch die Regionalgeschäftsführung gesteuert. Der Fokus lag im Jahr 2021, gemeinsam mit den Beiräten, auf der Stellenbesetzung der Kreisverbandsgeschäftsführungen. Diese konnten zum Jahresende erfolgreich umgesetzt werden. Diese Zeit wurde durch den herausragenden Einsatz der Dienstleitungen und das hohe Engagement der Beiräte der Kreisverbände hervorragend gemeistert. Ebenso führte die Situation insgesamt zu einem großen Schritt in der Organisationsentwicklung und wurde in den Kreisverbänden als Chance genutzt, um Prozesse zu überdenken und Aufgabenverteilungen neu zu strukturieren. Die

REGION OST

(bis Juni 2023)

Im Berichtsjahr 2022 gab es in der Region Ost zwei Veränderungen in der KV-Geschäftsführung. Als Nachfolge für die langjährige Geschäftsführerin des Kreisverbands Helmstedt, Andrea Zerrath, konnte Carina Schneidewind gewonnen werden. Im Kreisverband Celle wurde die Geschäftsführung nach dem Ausscheiden von Nadja Fischer durch die Regionalgeschäftsführung übernommen. Zur Unterstützung der Regionalgeschäftsführung bei der Mitgliedsförderung und Netzwerkarbeit in

den zugeordneten Kreisverbänden wurden im Lauf des Jahres 2021 zusätzliche personelle Ressourcen geschaffen. Auch dank dieser Unterstützung und durch Initiative der Kreisverbandsgeschäftsführungen fanden in fast allen Kreisverbänden der Region im Umfeld der Kommunal- bzw. Landtagswahlen vielfältige Aktivitäten statt, teils in Kooperation mit einzelnen Mitgliedsorganisationen. Im Bereich der Angebote und Projekte ist es in Peine gelungen, die weitere Finanzierung von JungRegio (mobile Beratung Jugendlicher) sowie des Projekts Klassenassistenz zu sichern. In Helmstedt konnte

Landtagswahl im Jahr 2022 zeigte, dass die Kreisverbände zur Region Nord-Ost zusammengewachsen sind. Übergreifend wurden mit den Mitgliedsorganisationen öffentlichkeitswirksame Formate gestaltet, die die Interessen der Sozialwirtschaft gegenüber den Kandidat*innen wirksam klarstellten.



**REGIONALGESCHÄFTSFÜHRUNG:
UTA WEIHBUSCH**

Tel.: 04131 / 8 61 80

uta.weihbusch@paritaetischer.de

der Einstieg in die Ganztagsbetreuung im Stadtgebiet erreicht werden. Eine schöne Entwicklung gab es auch in Wolfenbüttel mit einer Förderzusage für den Aufbau eines Netzwerks haushaltsnaher Hilfen unter dem Dach des Regionalen Versorgungszentrums in Baddeckenstedt. Aufgrund einer Neustrukturierung ging die Region Ost mit ihren sieben Kreisverbänden im Juni 2023 in den Regionen Nord und Süd auf.

REGION SÜD

Im Verlauf des Jahres 2021 erfolgte in der Region Süd eine Neuordnung der auf die Kreisverbände bezogenen Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche sowie die Etablierung regionaler Verantwortungsbereiche. In diesem Zuge übernahm Carina Kaiser am 1. September 2021 die fachliche und disziplinarische Leitung der ambulanten und teilstationären pflegerischen Dienste in den Kreisverbänden der Region, während Anne Zellin zum 1. Oktober 2021 zur „Referentin für Mitgliedsförderung und Projektentwicklung für die Region Süd“

REGION WEST

(bis Juni 2022 Regionen Süd-West und Nord-West)

Im Berichtszeitraum wurden die Regionen Süd-West und Nord-West neu strukturiert und bilden seit dem 1. Juni 2022 die Region West mit 14 Kreisverbänden, mehr als 1.000 Mitarbeitenden und 278 Mitgliedsorganisationen. Außerdem wurden im Jahr 2022 in den Kreisverbänden Grafenschaft Bentheim und Cloppenburg die ehrenamtlichen Geschäftsführungen verabschiedet und die Kreisverbände gingen in die Zuständigkeit der Regionalgeschäftsführung über. In den Kreisverbänden Oldenburg-Ammerland und Friesland hat Jan

berufen wurde. Die Definition kreisverbandsübergreifender fachlicher Funktionen brachte nicht nur eine ablauforganisatorische Harmonisierung von Verfahren und Standards mit sich, sondern ebenfalls einen Ausbau und die Stärkung von regionalen Netzwerken. Zum 15. Juni 2022 wurde die Region Süd um den Kreisverband Hameln-Pyrmont unter der Geschäftsführung von Marc Telgheder erweitert. Mit Ablauf des Jahres 2022 gehörten demnach sieben Kreisverbände mit insgesamt 14 Standorten der Region Süd und 158 Mitgliedsorganisationen an. Nicht zuletzt durch das Engagement der über 1.000 Mitarbeitenden sowie der Kreisverbands-

Mühlerna die Geschäftsführung übernommen sowie Simone Voßgröne im Kreisverband Nienburg. Neben zahlreichen Aktionen mit den Mitgliedsorganisationen hat der Paritätische Osnabrück mit der Mitgliedsorganisation Verbund sozialer Dienste (VSD) eine Bietergemeinschaft gegründet und sich an der Ausschreibung zur sozialen Schuldnerberatung im Südkreis Osnabrück beteiligt, für die sie im Februar 2023 auch den Zuschlag erhalten haben. Bei den eigenen Angeboten konnte in Schaumburg die Koordinationsstelle Bündnis gegen Depressionen übernommen und weiter etabliert werden, nachdem sie über ein Projekt der Mitgliedsorganisation Windheim erfolgreich aufgebaut wurde.

beiräte konnte sich der Paritätische in der Region Süd zu den politischen und gesellschaftlichen Ereignissen und Herausforderungen der Jahre 2021 und 2022 – wie dem Krieg in der Ukraine, der steigenden Teuerungsrate, aber auch im Umfeld der Kommunal- bzw. Landtagswahlen – nach innen und außen wirksam und wahrnehmbar positionieren.



**REGIONALGESCHÄFTSFÜHRUNG:
DR. VOLKER BULLWINKEL**

Tel.: 0551 / 9 00 08-10

volker.bullwinkel@paritaetischer.de

Durch die hohe Inflation in 2022 ist es in vielen Haushalten zu finanziellen Engpässen gekommen, was eine erhöhte Nachfrage in den Schuldnerberatungen zur Folge hatte. Die vier Schuldnerberatungen in der Region West konnten Ende 2022 ihre personellen Ressourcen um 1,5 Vollzeitstellen erweitern, um der erhöhten Nachfrage gerecht zu werden.



**REGIONALGESCHÄFTSFÜHRUNG:
MICHAEL GROTHE-LASZEWSKI**

Tel.: 0541 / 4 08 04 11

michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

DER PARITÄTISCHE UNTERSTÜTZT: WIR SIND FÜR SIE DA!

*Angesichts des wirtschaftlichen bzw. gesellschaftlichen Wandels und der aktuellen Herausforderungen besteht ein hoher Bedarf an Unterstützungsleistungen bei einem großen Teil der Bevölkerung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. setzt sich dabei leidenschaftlich und mit anhaltendem Erfolg für die Förderung von sozialem Zusammenhalt, Chancengleichheit sowie für die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen ein. Wir bieten eine breite Palette von Dienstleistungen an, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden*innen in unterschiedlichsten Lebenslagen zugeschnitten sind.*

Unser Spektrum erstreckt sich über diverse Bereiche, darunter Gesundheit, Bildung, Wohnen, Beratung und Betreuung. Dabei steht für uns stets der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit und wir legen großen Wert auf Empathie, Respekt und Vertrauen. Denn nur so begreifen wir unseren paritätischen Auftrag in den Handlungsfeldern als Chance für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.

Mit den 27 ambulanten Pflegediensten bieten wir eine individuelle Unterstützung und Pflege in den eigenen vier Wänden an. Unsere Leistungsschwerpunkte liegen rund um die Pflegeversicherung sowie die Leistungen der Krankenversicherung zur häuslichen Krankenpflege und zur ambulanten Betreuung zu Hause. Ein weiteres wesentliches Angebot in unserem Portfolio sind unsere zehn Tagespflegeeinrichtungen in Niedersachsen, die es Senior*innen ermöglichen, tagsüber bei uns betreut bzw. versorgt zu werden und dennoch

in ihrer gewohnten Umgebung zu übernachten. Diese Form der Betreuung schafft Entlastung für pflegende Angehörige und ermöglicht gleichzeitig soziale Kontakte und ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. In unserem Hospiz in Emden begegnen unsere 15 Mitarbeiter*innen allen Bewohner*innen mit großem Respekt und Akzeptanz.

Mit unserem mobilen Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ blicken wir als Paritätischer auf eine 60-jährige Tradition zurück. Abwechslungsreich, lecker, gesund – „Essen auf Rädern“ sicherte den Kunden*innen in 2021 und 2022 mit rund 1.558.782 verkauften Portionen die tägliche Versorgung in guter Qualität, zu fairen Preisen und mit einer Extraportion Herzlichkeit. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der schulischen Inklusion, die in 14 unserer Kreisverbände angeboten wird. Unsere 1.371 Mitarbeiter*innen helfen Kindern und Jugendlichen mit besonderen

Unterstützungsbedarfen dabei, den Schulalltag erfolgreich zu bewältigen und ihre individuellen Fähigkeiten zu entfalten. Darüber hinaus bieten wir mit unseren 23 Selbsthilfekontaktstellen, unseren sieben Freiwilligenagenturen sowie vier Schuldnerberatungsstellen wichtige ideelle Dienste mit persönlicher Begleitung für schwierige Lebenssituationen an. Die 1.489 Selbsthilfegruppen in ganz Niedersachsen decken ein breites Spektrum an Themen für hilfsbedürftige Menschen ab. Mit unseren Freiwilligenagenturen konnten wir im Jahr 2022 insgesamt 1.830 Personen in ein gesellschaftliches Engagement vermitteln.



**ABTEILUNGSLEITUNG
KREISVERBÄNDE/ANGEBOTS-
PORTFOLIO:
STEFAN SCHILLER**

Tel.: 0511 / 92 09 09-628

stefan.schiller@paritaetischer.de



DIE PARITÄTISCHEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIALARBEIT BRAUNSCHWEIG MBH



Anschrift: Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig

Telefon: 0531/480790

E-Mail: info@paritaetischer-bs.de

Geschäftsführung: Sven Spier

Schwerpunkte: Kindertagesstätten, Familienzentren, Alltagshilfen wie „Essen auf Rädern“, Selbsthilfe, Sucht- und Drogenberatung, Integrationsassistenz, ambulante Pflege

PARITÄTISCHE LEBENSHILFE SCHAUMBURG-WESERBERGLAND GMBH



Anschrift: Ostring 6, 31655 Stadthagen

Telefon: 05721/7000

E-Mail: info@plsw.de

Geschäftsführung: Johann Horn

Schwerpunkte: Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Tagesförderstätten, (integrative) Kindertagesstätten, Wohngemeinschaften, Schulassistenz

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIALARBEIT WILHELMSHAVEN MBH



Anschrift: Banter Weg 12, 26389 Wilhelmshaven

Telefon: 04421/2060

E-Mail: gpsinfo@gps-wilhelmshaven.de

Geschäftsführung: Klaus Puschmann

Schwerpunkte: Kindertagesstätten, heilpädagogische Wohngruppen und Kindertagesstätten, Tagesbildungsstätten für Kinder und Jugendliche mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, Autismus-Therapie-Zentrum, betreutes Wohnen und betreute Wohngruppen, Pflegedienst

GÖTTINGER WERKSTÄTTEN GGMBH



Anschrift: Elliehäuser Weg 20,

37079 Göttingen

Telefon: 0551/50650

E-Mail: info@goe-we.de

Geschäftsführung: Olaf Stapel

Schwerpunkte: Unterstützung von Menschen mit einer Behinderung für ein selbstbestimmtes Leben durch Wohnlösungen, Assistenz und Beratung im Lebensalltag, Arbeits- und Bildungsangebote

GESELLSCHAFT FÜR DIENSTE IM ALTER MBH (GDA)



Anschrift: Hildesheimer Str. 187,

30173 Hannover

Telefon: 0511/2800090

E-Mail: info@gda.de

Geschäftsführung: Dr. Holger Horrmann

Schwerpunkte: Betreutes Wohnen – die GDA unterhält zehn Einrichtungen in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz, darunter Wohnstifte/Seniorenresidenzen, Pflegehäuser und betreutes Wohnen.

OSTFRIESISCHE BESCHÄFTIGUNGS- UND WOHNSTÄTTEN GMBH (OBW)



Anschrift: Herderstr. 19, 26721 Emden

Telefon: 04921/94880

E-Mail: info@obw-emden.de

Geschäftsführung: Jörn Malanowski

Schwerpunkte: Assistenz/Freizeit (Schulassistenz und Schulkindbetreuung), Inklusionsmanagement (arbeitsbegleitende Angebote), Dienstleistungen/Gastronomie/Handel, industrielle Fertigung

PARITÄTISCHER HANNOVER GGMBH

(bis Januar 2023: GEMEINNÜTZIGE

GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE

SOZIALARBEIT HANNOVER GmbH)



Anschrift: Gartenstr. 18, 30161 Hannover

Telefon: 0511/962910

E-Mail: info@paritaetischer-hannover.de

Geschäftsführung: Georg Steimann

Schwerpunkte: Einrichtungen der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe wie elf Kindertagesstätten, ein Kinderzentrum, ein Pflegeheim, eine Selbsthilfekontaktstelle sowie die Beratungs- und Verwaltungsstelle des Paritätischen für den Bundesfreiwilligendienst in ganz Niedersachsen

STEP – GESELLSCHAFT FÜR SOZIALTHERAPIE UND -PÄDAGOGIK MBH



Anschrift: Odeonstr. 14, 30159 Hannover

Telefon: 0511/989310

E-Mail: info@step-niedersachsen.de

Geschäftsführung: Sedar Saris

Schwerpunkte: Sucht- und Jugendhilfeträger an rund 50 Standorten mit einem starken Netzwerk der Sucht-, Jugend- und Eingliederungshilfe

Die Tochtergesellschaften des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. halten an unterschiedlichen Standorten ein breites Spektrum an sozialen Einrichtungen, Angeboten und Dienstleistungen für hilfebedürftige Menschen bereit. Die Angebotspalette der Paritätischen Töchter bietet Unterstützungsleistungen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit – welche genau, erfahren Sie im jeweiligen Porträt auf diesen Seiten.

**DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN
AUF EINEN BLICK**



DIE VERBANDSSTRUKTUR



HAUPTAMTLICHER VORSTAND

KERSTIN TACK, Vorsitzende
RAINER FLINKS, Vorstand
 Wirtschaft und Finanzen

EHREN-VORSITZENDE

GÜNTER FAMULLA,
 Hannover
WOLFGANG NEUBELT †,
 Hannover
KARIN RUT DIEDERICHS †,
 Hannover

DER VERBANDSRAT

Der Verbandsrat ist das Aufsichtsorgan des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. und beschließt die grundsätzlichen verbandspolitischen Aussagen. Er besteht aus zwölf gewählten Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen. Er berät den hauptamtlichen Vorstand, ist für die Beschlussfassungen der Wirtschafts-, Stellen- und Investitionspläne zuständig und stellt die Jahresabschlüsse fest.



VERBANDSRATSVORSITZENDE

ULLA KLAPPROTH, Gillersheim
 Verein Treffpunkt e.V.

KURT SPANNIG, Uelzen

MITGLIEDER DES VERBANDSRATS

SILKE GERIKE, Hannover
 Waldorfkindergarten am Maschsee e.V.

HUE MENDE, Leer

FLORIAN KÖNIG, Braunschweig
 Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

MATHIAS REISEWITZ, Peine
 Arcus Peine gGmbH

MARTIN KUPPER, Uslar
 Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

CLAUDIA SANNER, Hannover
 Verein Niedersächsischer
 Bildungsinitiativen e.V.

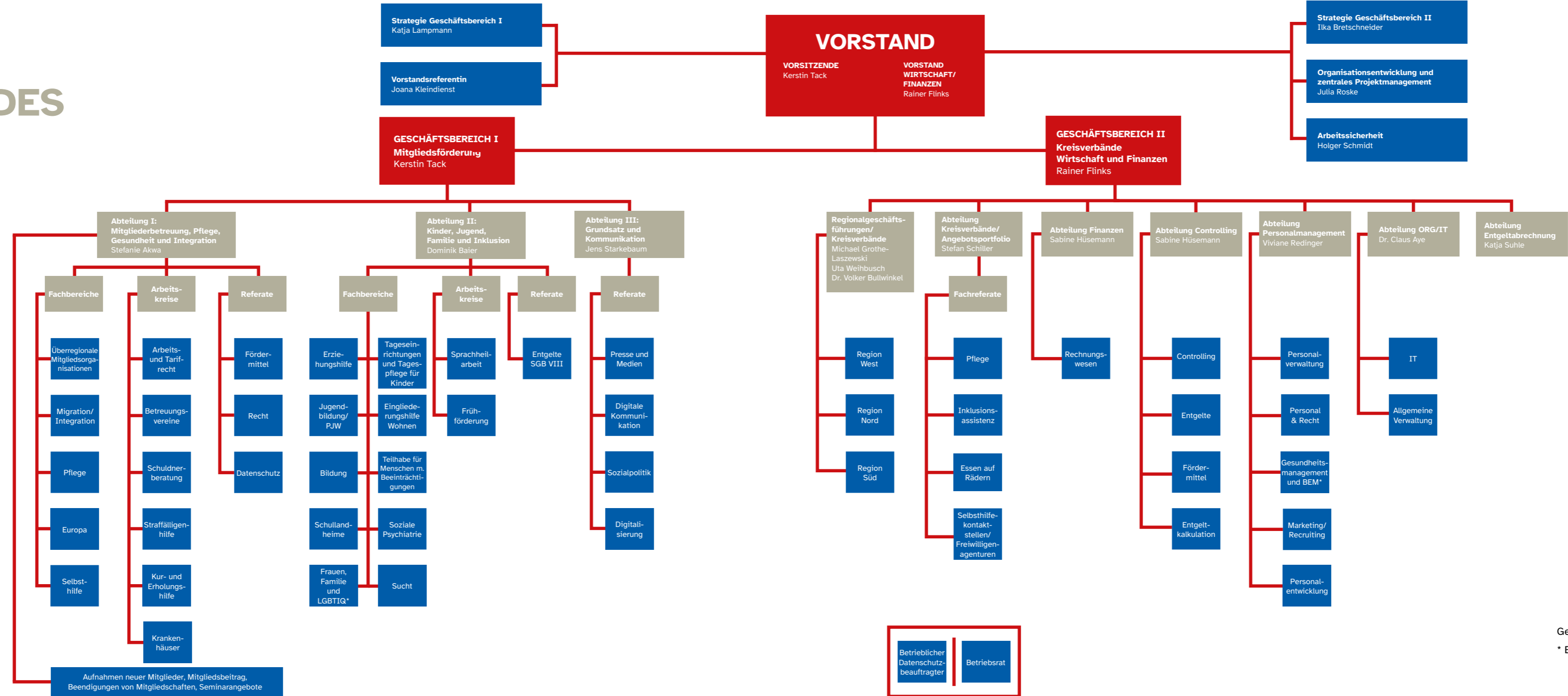
SUNITA SCHWARZ, Stadthagen
 ZePGiS e.V.

HOLGER STOLZ, Walsrode
 Lebenshilfe Walsrode e.V.

ANDREAS WEGENER, Oldenburg
 SELAM-Lebenshilfe gGmbH

BIANCA WEIHMANN, Stadthagen
 Projekt Probsthagen e.V.

ORGANIGRAMM DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN



Gesamtorganigramm - Stand: Juni 2023
* Betriebliches Eingliederungsmanagement.

KREISVERBÄNDE DES PARITÄTISCHEN

REGION NORD

GFin: Carina Schneidewind
carina.schneidewind@paritaetischer.de

Paritätischer Celle

Lauensteinplatz 1 a
 29225 Celle
 Tel.: (0 51 41) 93 98-0
 GFin: Uta Weihbusch
uta.weihbusch@paritaetischer.de

Paritätischer Gifhorn

Am Sportplatz 10
 38518 Gifhorn
 Tel.: (0 53 71) 9 44 99-0
 GFin: Sandra Agbovor
sandra.agbovor@paritaetischer.de

Paritätischer Harburg

Schanzenring 8
 21423 Winsen/Luhe
 Tel.: (0 41 71) 88 76-0
 GFin: Heike Clasen-Gaß
heike.clasen-gass@paritaetischer.de

Paritätischer Helmstedt

Bismarkstr. 9
 38350 Helmstedt
 Tel.: (0 53 51) 54 19 10

Paritätischer Lüchow-Dannenberg

Schlossgraben 3
 29451 Dannenberg
 Tel.: (0 58 61) 88 53
 GFin: Susanne Guhl
susanne.guhl@paritaetischer.de

Paritätischer Lüneburg

Altenbrücker Damm 1
 21337 Lüneburg
 Tel.: (0 41 31) 86 18-0
 GFin: Uta Weihbusch
uta.weihbusch@paritaetischer.de

Paritätischer Osterholz

Loger Straße 35
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Tel.: (0 47 91) 94 15-0
 GF: Olaf Bargemann
bargemann@lebenshilfe-ohz.de

Paritätischer Peine

Virchowstraße 8 a
 31226 Peine
 Tel.: (0 51 71) 77 70-0
 GFin: Heike Horrmann-Brandt
heike.horrmann-brandt@paritaetischer.de

Paritätischer Rotenburg (Wümme)

Neue Straße 21
 27432 Bremervörde
 Tel.: (0 47 61) 7 11 01
 GFin: Heike Clasen-Gaß
heike.clasen-gass@paritaetischer.de

Paritätischer Stade

Thuner Straße 4
 21680 Stade
 Tel.: (0 41 41) 54 118-0
 GFin: Heike Clasen-Gaß
heike.clasen-gass@paritaetischer.de

Paritätischer Uelzen

Veerßer Straße 92
 29525 Uelzen
 Tel.: (05 81) 97 07-0
 GFin: Uta Weihbusch

uta.weihbusch@paritaetischer.de

Paritätischer Verden

Feldstraße 11
 28832 Achim
 Tel.: (0 42 02) 8880-64
 GF: Achim Franz
achim.franz@paritaetischer.de

Paritätischer Wolfsburg

Saarstraße 10 a
 38440 Wolfsburg
 Tel.: (0 53 61) 29 50-0
 GFin: Carina Schneidewind
carina.schneidewind@paritaetischer.de

REGION SÜD

Paritätischer Goslar-Seesen

Von-Garßen-Straße 6
 38640 Goslar
 Tel.: (0 53 21) 2 10 11
 GF: Lennart Helm
lennart.helm@paritaetischer.de

Paritätischer Göttingen

Zollstock 9 a
 37081 Göttingen
 Tel.: (05 51) 9 00 08-10
 GFin: Rosa-Maria Hamacher
rosa-maria.hamacher@paritaetischer.de

Paritätischer Hameln-Pyrmont

Kaiserstraße 80
 31785 Hameln
 Tel.: (0 51 51) 57 61-0
 GF: Marc Telgheder
marc.telgheder@paritaetischer.de

Paritätischer Hildesheim-Alfeld

Lilly-Reich-Straße 5
 31137 Hildesheim
 Tel.: (0 51 21) 74 16-0
 GFin: Anne Zellin
anne.zellin@paritaetischer.de

Paritätischer Holzminden

Wallstraße 2
 37603 Holzminden

Tel.: (0 55 31) 93 27-0
 GFin: Anne Zellin
anne.zellin@paritaetischer.de

Paritätischer Northeim

c/o Paritätischer Göttingen
 Zollstock 9 a
 37081 Göttingen
 Tel.: (05 51) 9 00 08-10
 GF: Dr. Volker Bullwinkel
volker.bullwinkel@paritaetischer.de

Paritätischer Osterode

Abgunst 1
 37520 Osterode
 Tel.: (0 55 22) 90 77-0
 GFin: Rosa-Maria Hamacher
rosa-maria.hamacher@paritaetischer.de

Paritätischer Salzgitter

Marienbruchstraße 61-63
 38226 Salzgitter
 Tel.: (0 53 41) 84 67-0
 GF: Lennart Helm
lennart.helm@paritaetischer.de

Paritätischer Wolfenbüttel

Kommißstraße 5
 38300 Wolfenbüttel
 Tel.: (0 53 31) 92 00-0
 GF: Dr. Volker Bullwinkel
volker.bullwinkel@paritaetischer.de

REGION WEST

Paritätischer Aurich-Norden-Wittmund

Große Mühlenwallstraße 21
 26603 Aurich
 Tel.: (0 49 41) 93 94-0
 GFin: Barbara Germer-Grote
barbara.germer-grote@paritaetischer.de

Paritätischer Cloppenburg

c/o Paritätischer Osnabrück
 Heinrichstraße 27 b
 49080 Osnabrück
 Tel.: (05 41) 4 08 04-0
 GF: Michael Grothe-Laszewski

michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

Paritätischer Cuxhaven

Kirchenpauerstraße 1
 27472 Cuxhaven
 Tel.: (0 47 21) 57 93-0
 GFin: Helle Vanini
helle.vanini@paritaetischer.de

Paritätischer Delmenhorst

Bismarckstraße 21
 27749 Delmenhorst
 Tel.: (0 42 21) 15 25-50
 GF: Thomas Heyen
thomas.heyen@paritaetischer.de

Paritätischer Diepholz

c/o Paritätischer Schaumburg
 Dammstraße 12 a
 31675 Bückeburg
 Tel.: (0 57 22) 95 22-0
 GF: Michael Grothe-Laszewski
michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

Paritätischer Emden

Friedrich-Naumann-Straße 11
 26725 Emden
 Tel.: (0 49 21) 93 06-0
 GF: Stefan Kamer
stefan.kamer@paritaetischer.de

Paritätischer Emsland

Lingener Straße 13
 49716 Meppen
 Tel.: (0 59 31) 1 80 00
 GFin: Barbara Germer-Grote
barbara.germer-grote@paritaetischer.de

Paritätischer Friesland

Zum Jadebusen 12
 26316 Varel
 Tel.: (0 44 51) 91 46-0
 GF: Jan Mühlena
jan.muehlena@paritaetischer.de

Paritätischer Grafsch. Bentheim

Große Gartenstraße 14
 48529 Nordhorn
 Tel.: (01 60) 44 04 02-4

GF: Christian Hüser
christian.hueser@paritaetischer.de

Paritätischer Leer

Von-Jhering-Straße 8
 26789 Leer
 Tel.: (04 91) 9 25 31-0
 GF: Stefan Kamer
stefan.kamer@paritaetischer.de

Paritätischer Nienburg

Kräher Weg 2
 31582 Nienburg
 Tel.: (0 50 21) 97 45-0
 Fax: (0 50 21) 97 45-11
 GFin: Simone Voßgröne
simone.vossgroene@paritaetischer.de

Paritätischer Oldenburg-Ammerland

Ziegelhofstraße 125-127
 26121 Oldenburg
 Tel.: (04 41) 7 79 00-34
 GF: Jan Mühlena
jan.muehlena@paritaetischer.de

Paritätischer Osnabrück

Heinrichstraße 27 b
 49080 Osnabrück
 Tel.: (05 41) 4 08 04-0
 GF: Christian Hüser
christian.hueser@paritaetischer.de

Paritätischer Schaumburg

Dammstraße 12 a
 31675 Bückeburg
 Tel.: (0 57 22) 95 22-0
 GFin: Martina Harting
martina.harting@paritaetischer.de

Paritätischer Wesermarsch

Hafenstraße 7
 26919 Brake
 Tel.: (0 44 01) 30 20
 GF: Michael Grothe-Laszewski
michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

KREISVERBÄNDE DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Paritätischer Braunschweig

Saarbrückener Straße 50
 38116 Braunschweig
 Tel.: (05 31) 4 80 79-0
 GF: Sven Spier
sven.spier@paritaetischer.de

Paritätischer Hannover

Gartenstraße 18
 30161 Hannover
 Tel.: (05 11) 9 62 91-0
 GF: Georg Steimann
georg.steimann@paritaetischer.de

Paritätischer Wilhelmshaven

Banter Weg 12
 26389 Wilhelmshaven
 Tel.: (0 44 21) 2 06-0
 GF: Klaus Puschmann
klaus.puschmann@gps-wilhelmshaven.de

PARITÄTISCHER LANDESVERBAND

VORSITZENDE DES VERBANDSRATS



Ulla Klapproth
ulla.klapproth@paritaetischer.de



Kurt Spannig
k.spannig@gmail.com

HAUPTAMTLICHER VORSTAND



Kerstin Tack
 Vorsitzende
 Paritätischer Wohlfahrtsverband
 Niedersachsen e.V.
 Gandhistrasse 5a
 30559 Hannover
 Tel. 0511 / 52486-366
kerstin.tack@paritaetischer.de



Rainer Flins
 Vorstand Wirtschaft und Finanzen
 Paritätischer Wohlfahrtsverband
 Niedersachsen e.V.
 Gandhistrasse 5a
 30559 Hannover
 Tel. 0511 / 52486-311
rainer.flins@paritaetischer.de

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IM PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN

Haben Sie ein bestimmtes Anliegen?
 Suchen Sie fachlichen Rat oder kompetente Unterstützung?

Unsere Expertinnen und Experten der sozialen Arbeit helfen Ihnen gerne weiter!

Auf www.paritaetischer.de/kontakt finden Sie auf einen Blick Kontaktangaben zu allen wichtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber

Paritätischer Wohlfahrtsverband
 Niedersachsen e.V.
 Gandhistrasse 5 a
 30559 Hannover
 Tel.: 0511/52486-0
landesverband@paritaetischer.de

Registereintrag

Registergericht Hannover
 Vereinsregister-Nummer 2156

Steuernummer

Finanzamt Hannover-Nord
 25/206/21596

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
 BIC: BFSWDE33XXX
 IBAN: DE56 3702 0500 0007 4495 00

Verantwortlich für den Inhalt:

Kerstin Tack, Vorsitzende

Redaktion

Abteilung Grundsatz und
 Kommunikation
 Anika Falke
 Tel.: 0511/52486-353
geschaeftsbericht@paritaetischer.de
 Leitung: Jens Starkebaum

Druck

HRD Reprodienst, Hannover

Gestaltung

neuwaerts GmbH, Hannover

Hannover, September 2023



www.paritaetischer.de

